

Presseinformation A-09-09

12.02.2008

LBV: Nein zur Agro-Gentechnik

Sothmann begrüßt Haltung von Umweltminister Söder zur Gentechnik

Am Mittwoch verkündete der bayerische Umweltminister Markus Söder, dass er ab 2010 den Versuchsanbau von gentechnisch veränderten Pflanzen nur noch in Gewächshäusern zulassen wolle. Auch sei geplant, den Sicherheitsabstand zu Schutzgebieten auf 1000m zu erhöhen. Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) begrüßt die Entscheidung des Kabinetts.

„Wenn zukünftig im Umkreis von 1000 Metern um Umweltschutzgebiete keine gentechnisch veränderten Pflanzen mehr angebaut werden dürften, wären die Anbaumöglichkeiten in Bayern weitgehend eingeschränkt“, freut sich der Vorsitzende des LBV, Ludwig Sothmann. „Die Staatsregierung setzt damit ein wichtiges Zeichen in Sachen Gentechnik.“ Auch mit der Entscheidung, den Anbau zu Forschungszwecken auf Gewächshäuser zu beschränken, handelt das Umweltministerium entsprechend dem Wunsch der bayerischen Wähler nach einem gentechnikanbaufreien Bayern. „Den Ankündigungen müssen nun aber auch Taten folgen“, betont Sothmann. „Das Ziel ist ein Bayern ohne Agro-Gentechnik.“

Der Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen birgt unkalkulierbare Risiken. Via Pollenflug können die veränderten Gene in artverwandte Wild- und Kulturpflanzen eindringen und sich unkontrolliert weiter verbreiten. Aber auch die gentechnisch veränderte Pflanze selbst kann zum Unkraut werden, das sich nur schwer bekämpfen lässt und einheimische Pflanzenarten verdrängt. So geschehen beispielsweise beim Gen-Raps in Kanada, der nur noch durch erhöhten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in Griff zu halten ist – auf Kosten der Artenvielfalt auf dem Acker. Der Großteil der bayerischen Bevölkerung lehnt ebenso wie zahlreiche Landwirte den Anbau gentechnisch veränderter Organismen ab.

Hilpoltstein, den 12.02.2009; V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner: Frauke Lücke
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein
Tel. 09174/4775-36, Fax 09174 / 4775-75, f-luecke@lbv.de

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.lbv.de, Rubrik Presseinfos. Dort steht Ihnen auch ein Foto (GVO-Mais birgt viele Gefahren, C. Bria) zum Herunterladen zur Verfügung.

Bitte verwenden Sie das Bildmaterial nur für den abgesprochenen Zweck und geben Sie bei einer Veröffentlichung den Namen des Fotografen mit an. Eine weitere Verwendung müsste erneut abgesprochen werden. Die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. - Vielen Dank -